

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP
LINDERN • LÖNINGEN



© Gemeindebrief

DEZEMBER 2021 • JANUAR • FEBRUAR • 2022



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen



Kindliche Freude

Da stehen sie. Niemand spricht.
 Spannung liegt in der Luft.
 Die Blicke sind in freudiger Erwartung auf die Tür gerichtet.
 Hin und wieder hören sie ein Rascheln.
 Ein kleiner Lichtstrahl erreicht ihre Blicke. Er dringt durch das matte Glas der Tür.
 Endlos lang erscheint die Wartezeit.
 Doch dann hören sie es.
 Leise erklingt das Glöckchen.
 Die Tür öffnet sich, erst einen kleinen Spalt. Dann immer weiter.
 Warmes, gedämpftes Licht erfüllt ihre Herzen. Langsam gehen sie vorwärts. Weit werden die Augen, als sie ihn sehen: Den großen Weihnachtsbaum. Warm flackern die Kerzen an ihm.
 Um sie herum spüren sie Frieden-Weihnachtsfrieden.
 Und dann singen sie:
„Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all. Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall, und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht“.

Inzwischen sind sie erwachsen.
 Aber noch heute spüren sie ihn:
 Diesen Frieden, der von dem Kind ausgeht. Ein kleines Kind erst, aber mit großer Kraft.
 Das Kind wird Mensch, der Gutes bringt, bis heute.
 Jesus kommt als Licht. Es strahlt hinein in das Dunkel der Welt und des Lebens.
 Jesus schenkt Leben. Er erduldet Schmerz und Leid. Darin ist er uns nah - und besiegt Leid und Tod.
 Jesus bringt Hoffnung, richtet auf und tröstet.
 Darum feiern wir Weihnachten. Hoffentlich mit kindlicher Freude, wenn wir zur Krippe kommen; und in dem festen Vertrauen: In einer besonderen Nacht schenkt Gott uns seinen Sohn:
 Uns zur Freude, uns zum Leben, uns zum Heil!
 Gottes Segen zu Weihnachten und für das neue Jahr wünscht Ihnen allen

Ev. Stadtmöb. Udo, Hmi.

Inhalt:

Informationen aus der Region:	ab Seite 2
Kirchengemeinde Essen:	ab Seite 9
Kirchengemeinden Lastrup und Lindern:	ab Seite 27
Kirchengemeinde Löningen:	ab Seite 46

Brot für die Welt

Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen
und Leser!



Seit einiger Zeit bewegt mich in besonderer Weise unser Umgang mit dem Brot. Gespräche mit einem Bäcker gehen mir nach: über die Fülle an Brotsorten, die richtige Auswahl an Zutaten, sein Geschick beim Kneten, das Gespür für den richtigen Zeitpunkt, die Backwaren aus dem Ofen zu holen, der köstliche Geruch ... - Im Vaterunser beten wir: „... unser tägliches Brot gib uns heute.“ Bei meiner Brotrecherche stieß ich auf ein Plakat von „Brot für die Welt“: Eine Hand hält einen Laib Brot.



Und dieses Brot sieht aus wie die Erdkugel. Mit dem Meer und den Kontinenten. Ein Werbeplakat des evangelischen Hilfswerks Brot für die Welt.

Brot – wie alltäglich, wie selbstverständlich ist doch unser Grundnahrungsmittel.

Vom fleißigen Bäcker zu nachtschlafender Zeit gebacken, kommt es in den verschiedensten Arten frisch auf den Tisch. Wer noch nie richtig Hunger leiden musste, kann sich wohl nicht vorstellen, wie schlimm das sein muss. In einem Buch über eine eritreische Kindersoldatin habe ich gelesen wie sie vor Hunger Erde gegessen hat, feuchte Erde, nur damit sie mal wieder das Gefühl eines vollen Magens bekommen hat. Gott sei Dank kennen wir hier in Deutschland, in Europa, keinen Hunger mehr; wir haben genug Brot, tägliches Brot. Auf unserem Nachbarkontinent ist das ganz anders. Und die Meldungen über den Hunger in Afrika sind so selbstverständlich, so alltäglich wie unser Brot.

Aber ich kann und brauche mir deswegen mein Frühstück nicht verderben zu lassen. Gleichwohl kann

ich aber dazu beitragen, dass Brot in die Welt kommt, dass Hungernde satt werden. Mit ganz bescheidenen Beiträgen. Die Hilfswerke der Kirchen bieten viele und sehr konkrete Informationen darüber, mit welchem Betrag ich wie helfen kann.



Saatgut zum Beispiel kann den Menschen zu Brot werden. Wasser, Beginn allen Lebens und aller Nahrung. Eine Schaufel, eine Hacke oder Bildung und Erziehung können zu Brot werden. Zu Brot für die Menschen in der so genannten Dritten Welt.

Mahatma Ghandi hat einmal gesagt: Dem Hungernden muss Gott in Form von Brot erscheinen. Das ist ein wunderbarer Satz; nämlich ein Satz mit zwei Seiten: mit der Seite des Hungers, des allumfassenden Hungers, der alles andere ausblenden lässt und nur noch einen Gedanken kennt: essen! Dem Hungernden muss Gott in

Form von Brot erscheinen.

Die zweite Seite von Ghandis Satz: eine Hilfe, in der sich Gott als Brot zeigt. Ein Segen – einfach göttlich.



Für mich als Christ vertieft sich in Ghandis Satz ein bekanntes Bild: Jesus Christus, der in der Kommunion und im Abendmahl als Heiliges Brot gegenwärtig wird, der einverleibt wird. Mit einem Brot, das Leben schafft, wenn es geteilt wird.



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.brot-fuer-die-welt.de

Spendenkonto: Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Bleiben Sie behütet.

Ihr Pastor Jürgen Schwartz.



Weihnachtswunschbaumaktion der Diakonie

Auch in diesem Jahr werden die Mitarbeitenden der Diakonie wieder eine Weihnachtswunschbaumaktion durchführen. In diesem Jahr wird die Aktion in beiden Diakoniebüros organisiert. Wir haben uns wieder entschlossen die Aktion für Kinder von Eltern durchzurühren die sich aktuell in unserer Beratung befinden und ich freue mich sehr darüber. Wir erweitern sogar die Aktion und möchten auch Menschen die erwachsen sind eine Freude machen oder eine Herzensangelegenheit erfüllen.

In der Beratung stellen wir sehr häufig fest, dass es viele einsame und alleinstehende Menschen gibt. Da ist dann auch niemand, der ein Geschenk zu Weihnachten machen könnte. Oder es fehlt einfach am Geld. Ein Beispiel für einen Wunsch wäre z.B. ein Gutschein für ein Café oder einen Frisörbesuch. Bei der Aktion für die Erwachsenen werden ausschließlich Gutscheine genannt.

Ansonsten ist die Aktion ganz einfach:

Der Wunschbaum wird im Schwedenheim und in der ev. Kirche in Cloppenburg am ersten Advents-

wochenende aufgestellt. Am Wunschbaum hängen die Karten mit den Wünschen der Kinder oder dem Wunsch von einem Erwachsenen. Wenn Sie einen Wunsch erfüllen möchten nehmen Sie die Karte vom Wunschbaum. Bis zum 15.12.21 muss das Geschenk/Gutschein mit der Karte im Diakoniebüro Cloppenburg abgegeben werden. Die Mit-



arbeitenden der Diakonie garantieren, dass die Geschenke kurz vor Weihnachten an die Kinder/Erwachsenen übergeben werden.

Seit dem letzten Jahr haben Sie auch die Möglichkeit Geld für ein oder mehrere Geschenke zu überweisen. Die Mitarbeitenden der Diakonie organisieren dann, dass ein passen-

des Geschenk gekauft wird. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten überweisen Sie bitte das Geld mit dem Vermerk „Wunschbaum“ auf das LZO Konto mit IBAN: DE 46 2805 0100 0080 1045 40.

Martina Fisser,
Geschäftsführung Diakonischen Werk Oldenburger Münsterland

Neuer Diakonieladen wird sehr gut angenommen

Seit Juni ist der neue Diakonieladen eröffnet und wird sehr gut angenommen. Vorwiegend wird Bekleidung angeboten, aber auch kleinere Haushaltsartikel werden gerne gekauft.

Die **Öffnungszeiten** ist
dienstags von 10-12 Uhr,
mittwochs von 15-17 Uhr,
donnerstags von 15-17 Uhr.

Das Team von Ehrenamtlichen erlebt viele Begegnungen mit Menschen die sich über das Angebot des Diakonieladens freuen.





Diakonie
im Oldenburger Münsterland

Geschäftsstelle Cloppenburg
www.diakonie-om.de
Friesoyther Straße 9,
49661 Cloppenburg,
Tel.: 0 44 71 / 18 4 17 - 0



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Pfarramt: Tel.: 0 54 34 - 9 30 25

Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)
Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)

Kirchenbüro: Frau Britta Hendricks

Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Lastrup, Tel.: 04472 / 273

Küsterin: Frau Eugenie Edelberg

E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Bankverbindung: DE 64 2806 3526 00102091 00 (Volksbank Essen)

Wöchentliche Termine

- sonntags:** 10.00 Uhr Gottesdienst
13.00 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 14.00 Uhr Konfi 3-Treffen
15.00 Uhr Seniorencafé (ab März)
20.00 Uhr Kirchenchor 🎵
- dienstags:** 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe A
16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe B
- donnerstags:** 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe A
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe B
- freitags:** 15.30 Uhr Pfadfindergruppe
16.00 Uhr Bücherei (bis 17 Uhr)
- sonnabends:** 13.00 Uhr Brüderversammlung

Die mit 🎵 gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.christuskirche-essen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen (Oldb.), Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste in Essen

(Dezember 2021, Januar, Februar 2022)

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl: 25. Dezember, 30. Januar, 27. Februar

mit Taufen: 12. Dezember, 16. Januar, 20. Februar
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

sonntags 10 Uhr mit

Kindergottesdienst:



05.+19. Dezember 16.+30. Januar 13.+27. Februar

letzter Freitag im Monat:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im St. Leo-Stift

Besondere Gottesdienste

28.11. 14.00 Uhr **1. Advent**, musikalischer Familiengottesdienst

20.12. 08.00 Uhr **Adventsgottesdienst**
für die Grundschule Essen mit Friedenslicht

02.03. 10.00 Uhr **Aschermittwoch**
Gottesdienst für Grundschüler und Gemeinde

Unsere nächsten Taufgottesdienste

sonnabends: 11. Dezember um 11 Uhr
15. Januar um 16.00 Uhr
19. März um 16.00 Uhr



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Auch in diesem Jahr feiern wir unter Coronabedingungen Weihnachten.

Wir bieten **mehrere kurze Gottesdienste** an.

Eine **Anmeldung** dazu ist unbedingt **erforderlich!**

Zum Redaktionsschluss war noch keine 3-G-Regel verpflichtend.

Zu Weihnachten könnte sich das ändern, wir informieren Sie kurzfristig!

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24.12.2021 Heiliger Abend

14.00 Uhr **Christvesper** für Große und Kleine
mit Krippenspielszenen - Pfrin. Hachmeister-Uecker

15.00 Uhr **Christvesper** für Große und Kleine
mit Krippenspielszenen - Pfrin. Hachmeister-Uecker

16.00 Uhr **Christvesper** für Große und Kleine
mit Krippenspielszenen - Pfrin. Hachmeister-Uecker

23.00 Uhr **Christmette**
das Friedenslicht wird gebracht - Pfr. Uecker



Friedenslicht
aus
Betlehem

25.12.2021 1. Christtag

10.00 Uhr **Festgottesdienst**
mit Heiligem Abendmahl - Pfr. Uecker

26.12.2021 2. Christtag

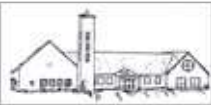
10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kreisprfr.in Wittkowski

31.12.2021 Altjahrsabend

17.00Uhr **Gottesdienst** - Pfarrerehepaar Uecker

02.01.2022 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr **Gottesdienst** - Predigtlektorin Härtel



Ökumenische Weihnachts- Wunschbaumaktion

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres planen wir in Essen wieder eine ökumenische Weihnachtswunschbaumaktion.

In beiden Essener Kirchengemeinden werden zum 1. Advent Weihnachtsbäume aufgestellt. An ihnen hängen Sterne, auf die Kinder aus schlechter gestellten Familien ihre Weihnachtswünsche geschrieben haben.

Wer einem Kind ein Geschenk (in Höhe von maximal 30 Euro) geben möchte, nimmt sich einen Stern vom Weihnachtsbaum im Vorraum unserer Kirche. Das Geschenk geben Sie bitte bis zum 10.12. im Karl-Leisner-Haus ab. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe, damit wir auch in diesem Jahr wieder vielen Kindern einen Herzenswunsch erfüllen können!



Für Kinder

**Basteln am 3. Advent,
am 12.12. um
10.00 Uhr**
Nur für die Konfi 3-Kinder!



Wichtige Termine



**1. Advent, 28.11.2021,
14.00 Uhr**
Gemütlicher Adventsnachmittag
*(Anmeldung erforderlich,
2G-Regelung)*

**Unser
Frauenkreis**
startet
nach der Winterpause
wieder im März 2022.



Termine
werden kurzfristig
bekanntgegeben.



**Öffentliche
Gemeindekirchenratssitzungen:**
15. Dezember,
19. Januar,
16. Februar
jeweils um 19.30 Uhr



**Lebensmittelausgabe
und Information**
mittwochs 14 - 15 Uhr
Sporthalle der Oberschule



Das Friedenslicht aus Betlehem kommt nach Essen

Auch in diesem Jahr bringen die Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Betlehem in unsere Gemeinde.

Das Licht, in der Geburtsgrötte Jesu entzündet und in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa weitergegeben, ist ein Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns.

„Friedensnetz ein Licht, das alle verbindet“

So lautet das Motto der diesjährigen Friedenslicht-Aktion.

Am 3. Advent wird es auch wieder ins Oldenburger Land gelangen. Der Aussendungsgottesdienst in Oldenburg wird angesichts der Coronapandemie wohl an mehreren Orten im kleineren Rahmen stattfinden. Diese Orte sollen übers Internet zu einem großen Gottesdienstereignis zusammengeführt werden, als „Friedens-inter-netz“. Es ist geplant, diesen Gottesdienst im Internet live verfolgen zu können.

Leider werden unsere Pfadfinder das Friedenslicht auch in diesem Jahr nicht so verteilen können wie sonst.

Trotzdem wird das Friedenslicht in Essen brennen.

Ab dem **13. Dezember** wird eine Laterne mit dem Licht **werktags** von **9.00 bis 18.00 Uhr** im Eingang unseres Gemeindehauses stehen.

Alle, die möchten, dürfen es sich gerne abholen und das Licht weitergeben.

Der Grundschule Essen wird es am **20. Dezember** im Gottesdienst übergeben.

Unsere Gemeinde erhält es am **24.12.** in der **Christmette um 23.00 Uhr.**

Für unsere evangelischen und katholischen Nachbargemeinden in Essen, Lastrup, Hemmelte und Quakenbrück wird es Möglichkeiten geben, dass sie das Friedenslicht erhalten.

Wir freuen uns, wenn das Licht geteilt und verbreitet wird.

Mit dem Friedenslicht aus Betlehem möchten die Christlichen Pfadfinder die Hoffnung auf den göttlichen Frieden weitergeben, der uns bei Jesu Geburt vom Engel zugesagt worden ist:

„Fürchtet Euch nicht! ... Euch ist heute der Retter geboren. ... Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

So wie das Licht in unsere Dunkelheit strahlt, so will Gottes Botschaft in unser oft so dunkles Leben strahlen und uns Mut machen, für den Frieden einzutreten - bei uns zu Hause, in der Schule, im Betrieb, im Dorf und überall in der Welt.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und lichterfülltes Weihnachtsfest. Bleiben Sie behütet!





Neue Vorkonfirmanden begrüßt

15 neue Vorkonfirmandinnen und Gemeinde zu erleben, dazu will die Vorkonfirmanden treffen sich seit Konfirmandenzeit helfen.

September wöchentlich in unserem Gemeindehaus.

In einem Gottesdienst wurden sie herzlich begrüßt.

Was es bedeutet, an Gott zu glauben, Gemeinschaft in Kirche und

So sind sie eingeladen, für die kommenden knapp zwei Jahre mit den Pfarrern und den Mitarbeitenden auf Entdeckungstour zu gehen.

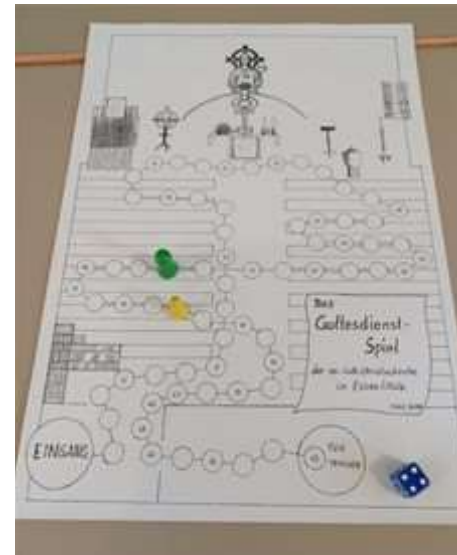
Herzlich Willkommen!



Gruppe 1:

Aaliyah Bach, Pauline Diersen, Lea Gercke (*nicht auf dem Foto*), Luna Gerlach, Ida Huy, Diana Kasarin, David Kukhaus, Kristina Stetzbeker, Nils Taske (*nicht auf dem Foto*).

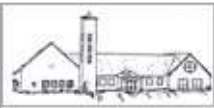
Bei den ersten Treffen wurden sie mit dem Ablauf unseres Gottesdienstes vertraut. Sie hatten viel Freude am Gottesdienstspiel, natürlich alles corona-konform. Außerdem wurde eine Andacht in der Kirche gefeiert. Dazu konnten Steine abgelegt werden für das, was bedrückt. Oder es wurden Kerzen entzündet für das, wofür wir Gott danken.



Gott, mich bedrückt..

Es gibt vieles, das wie ein schwerer Stein auf uns lastet. Gott hilft. Dann wird es leichter.





Konfi 3 - Kinder begrüßt



In einem fröhlichen Gottesdienst wurden unsere neuen 14 Konfi 3-Kinder begrüßt. (s. Foto oben). Seitdem besuchen sie fleißig unsere Kindergottesdienste, lernen biblische Geschichten kennen, basteln, beten und singen. Bei den ersten Konfi 3-Treffen erkundeten sie die Christuskirche und entdeckten, welche wichtigen Gegenstände sich im Altarraum befinden und was sie bedeuten. Sie malten diese in ihre Mappen (s. Foto unten).



Impressionen vom Erntedankfest



Festlich geschmückt war unsere Christuskirche zum Erntedankfest. Herzlichen **Dank an Dagmar Hinnenkamp dafür** und an alle, die Erntegaben gebracht haben!

Konfi 3-Kinder und Konfirmanden beider Jahrgänge gestalteten den Gottesdienst mit. Sie brachten Erntegaben herein, sprachen kurze Texte und gestalteten das Kyrie.

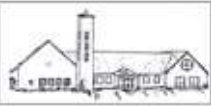
„Was der Herr uns gibt, wird uns reichen!“ - so die Kernaussage der Predigt.

Pfr. Uecker erzählte von Menschen, die trotz eines großen Unwetters ihren Glauben nicht verloren haben.

Obwohl der Garten zerstört, viele Tiere ertrunken und Straßen unpassierbar wurden, blickten sie dankbar auf das, was Gott ihnen geschenkt hat. Sie vertrauten darauf, dass Gott gut für sie sorgt und gaben von dem Wenigen, das sie hatten, anderen ab.

Nicht das Streben nach dem Immer-Mehr, sondern dankbarer Glaube daran „Was der Herr uns gibt, wird uns reichen!“, bringt ihnen ein erfülltes und zufriedenes Leben.

Gott schenkt uns, dass wir gut leben können. Dafür dürfen wir danken, nicht nur am Erntedankfest.



Gartenaktion des Gemeindegemeinderates



Anfang Oktober traf sich der Gemeindegemeinderat, um gemeinsam in Gemeindehaus- und Pfarrgarten Hand anzulegen.

Mit Sägen, Spaten, Harken wurde geschnitten, umgegraben und verschönert. Es hat sich gelohnt!

Fünf Anhängerfuhrer, mit Grünschnitt gefüllt, wurden zur Deponie gefahren.

Geselligkeit kam auch nicht zu kurz. Bei einem leckeren zweiten Frühstück konnten sich alle stärken. Mittags wurde gegrillt. Leckere Salate und Gegrilltes gaben nach der anstrengenden Aktion wieder Kraft.

Herzlichen Dank an den Gemeindegemeinderat und der Hausmeisterin für die geleistete Arbeit!



Nachruf auf Ingrid Döring

Am 22. September verstarb im Alter von 71 Jahren Frau Ingrid Döring aus Essen.

Frau Döring war seit ihrer Kindheit unserer Kirchengemeinde eng und treu verbunden.

Sie besuchte regelmäßig die Gottesdienste, war viele Jahre Mitglied im Gemeindegemeinderat, Gründungsmitglied unseres Kirchenchores, in dem sie bis zuletzt gesungen hat.

Alle wichtigen Daten und Fakten zur Historie unserer Kirchengemeinde kannte sie.

Sie organisierte die Bastelstuben für Kinder und früher die Basare.

Wo sie helfen konnte, war sie zur Stelle auf vielfältige Art und Weise.

Für die Integration der Spätaussiedler in unserer Gemeinde war sie maßgeblich mit verantwortlich. Sie half ihnen bei Behördengängen und Schriftverkehr, gewann sie für Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde.

Sie wurde vielen Menschen zur Freundin und Wegbegleiterin.

Kranke und Alleinstehende erfreute sie mit Anrufen und sprach Mut zu. Sie hielt Kontakte zu ehemaligen Arbeitskollegen über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus.

Kraft und Halt fand sie selbst immer wieder im Glauben.



Mit den Worten ihres Konfirmationsgesprächs haben wir in großer Dankbarkeit von ihr Abschied genommen:

**Die auf den Herrn harren,
kriegen neue Kraft, dass sie
auffahren mit Flügeln wie junge
Adler, dass sie laufen und nicht
matt werden, dass sie gehen
und nicht müde werden.**

Jes 40,31

In der Hoffnung, dass das Leben stärker ist als Tod, vertrauen wir sie der Liebe Gottes an.

Wir wissen sie bei ihm geborgen.

**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Essen**



Texte zu Ewigkeitssonntag und Weihnachten von Anna Murawjow

Abschied

Das Augenlicht erloschen.
 Ich höre nur Stimmen
 und eine leise Melodie.
 Des Regenbogens Saiten,
 gestimmt von Gottes Hand,
 vibrieren sanft in mir.
 Ich höre meinen Namen.
 Er hat mich gerufen.
 Ich gehe jetzt nach Hau-
 se. Ich gehe jetzt zu ihm.



Trost

Leg deine Hand in meine
 Hände.
 Ich will dir Trost und
 Wärme spenden.
 Auch wenn es nur ein wenig ist,
 es wird dir helfen ganz gewiss.
 Du musst vertrauen,
 versuch zu vergeben,
 lern wieder lachen,
 öffne dein Herz,
 nur so bekämpfst du den Schmerz.
 Schon wieder umarmt mich die Nacht.
 Ich falle in ihre Hände.
 Sie tröstet mich und spendet mir Kraft.
 Ich vertraue unendlich der Nacht,
 die mich schweben lässt
 zwischen Himmel und Erde.

Weihnachten

Weihnachtszeit, Weihnachtszeit,
 Es ist wieder soweit.
 Mach auf dein Herz,
 lass´ Christkind rein,
 und suche keinen
 Streit.
 Versöhne dich mit
 Feinden,
 feiere dieses Fest,
 als wäre es das letzte,
 was dich auf Erden hält.
 Sei fröhlich, sei bescheiden.
 Teile auch dein Brot mit Armen
 und Verzweifelten.
 Hilf ihnen aus der Not.
 Es ist ein Fest der Liebe.
 Gott selbst ist der Beweis.
 Er schenkt der Welt ein Kindlein,
 sein eigen Blut und Fleisch.
 Und dieses herrlich Kindlein,
 so süß und klein,
 nimmt von uns unsere Sünden
 mit seinem heiligen Schein.



Anna Murawjow schreibt
 ihre Texte selber.
 Sie wohnt mit ihrer Fami-
 lie in Essen und gehört
 zu unserer Kirchengeme-
 inde.

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

**Freue dich und sei fröhlich,
 du Tochter Zion! Denn siehe,
 ich komme und will bei dir
 wohnen, spricht der HERR.**

Sacharja 2,14

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

Joh 6,37

Jahreslosung 2022



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei

Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Телефон Доверия по-русски (бесплатно): 0800-6446444

Ausgabe 4 / 2021
14. Jahrgang

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro)

Auflage: 3750 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische
Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abge-
geben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen